

SONDERAUSSTELLUNG

Glanzvolle Glückwünsche Geburtstagsgaben für Prinzregent Luitpold

23. September 2021 bis 27. März 2022

Anlässlich seines 200. Geburtstags feiert das Bayerische Nationalmuseum Prinzregent Luitpold (1821–1912), einen der bis heute beliebtesten Vertreter des bayerischen Königshauses. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die ihm an seinen runden Geburtstagen 1891, 1901 und 1911 überreichten Glückwunschadressen, faszinierende Arbeiten hochrangigen Kunsthandwerks im großen Format. Auf glanzvolle Weise verbinden diese bisher größtenteils völlig unbekanntes Werke die verschiedensten künstlerischen Techniken von der Goldschmiedekunst über den Lederschnitt bis zur Stickerei und der Aquarellmalerei. Das stilistische Spektrum reicht von unterschiedlichen Spielarten des Historismus bis zum Jugendstil.

Die Ausstellung wirft ein beeindruckendes Schlaglicht auf die vitale kulturelle Entwicklung der nach dem Jubilar als Prinzregentenzeit bekannten Periode. Gemälde, Skulpturen, kunsthandwerkliche Arbeiten und historische Fotografien verleihen der imponierenden Persönlichkeit Luitpolds und seinen bravourösen Geburtstagsfeierlichkeiten eine ganz besondere Anschaulichkeit. Originelle Memorabilien – wie die Joppe, die der Monarch bei seinem Tod getragen haben soll – setzen emotionale Akzente.

Prinzregent Luitpold

Am 12. März 1821 wurde Prinz Luitpold als dritter Sohn des bayerischen Königs Ludwig I. in Würzburg geboren. Er war für eine militärische Laufbahn vorgesehen, doch nach der Entmündigung Ludwigs II. und der Geisteskrankheit Ottos I. übernahm er 1886 die Herrschaft im Königreich Bayern. Aus politischen Gründen verzichtete er auf den Titel König und führte die Staatsgeschäfte als Prinzregent.

In der Geschichte des Bayerischen Nationalmuseums spielte der beliebte Wittelsbacher mehrfach eine Rolle. Am 29. September 1900 eröffnete er den Neubau des Museums an der nach ihm benannten Straße. Kurz nach seinem Tod im Dezember 1912 erhielt das Museum die ihm an seinen runden Geburtstagen überreichten Glückwunschadressen aus seinem Nachlass, seit 1923 als Dauerleihgaben des Wittelsbacher Ausgleichsfonds.

Weitere Informationen

Öffentlichkeitsarbeit • Dr. Helga Puhmann • Telefon (0 89) 21 12 42 70

Bayerisches Nationalmuseum • Prinzregentenstraße 3 • 80538 München

www.bayerisches-nationalmuseum.de • presse@bayerisches-nationalmuseum.de

Die „Prinzregentenzeit“ war von wirtschaftlichem Aufschwung geprägt. Insbesondere München erlebte eine kulturelle Blüte und entwickelte sich zur „Kunsthauptstadt“ des Kaiserreichs. Naturverbundenheit und schlichter Auftritt Luitpolds kamen der volkstümlichen Vorstellung vom Landesvater entgegen und sicherten ihm die Sympathien breiter gesellschaftlicher Schichten. Er war ein leidenschaftlicher Jäger und bis ins hohe Alter sportlich aktiv. Sein Interesse an zeitgenössischer Kunst äußerte sich in spontanen Atelierbesuchen und der Förderung junger Künstler. Die große Anzahl seiner Porträts ist ein Zeugnis seiner Beliebtheit.

Geburtstagsgaben

Im späten 18. Jahrhundert begann man fürstliche Jubiläen öffentlich zu feiern. Initiatoren und Akteure waren Beamtenschaft und Bürgertum. Die Feiern waren Ausdruck eines neuartigen Patriotismus und zugleich zeichenhafte Forderung nach politischer Teilhabe. Anlässlich der Geburtstage Prinzregent Luitpolds 1891, 1901 und 1911 wurden in München und an vielen Orten im Land Militär- und Bürgerparaden sowie Festumzügen organisiert. Sie gaben den Rahmen für die Organisation von Kunstausstellungen und die Gründung wohltätiger, nach dem Jubilar benannter Stiftungen. Zu den Geschenken zählten Werke der bildenden Kunst und des Kunsthandwerks. Glückwunschschriften gingen aus dem ganzen Land ein. Soziale Körperschaften ließen ihre Gratulationsadressen von namhaften Künstlern gestalten. Besonders attraktiv sind Schreiben, die mit hohem Aufwand gestaltet und luxuriösen Hüllen ausgestattet wurden. Ihre Absender waren Städte, Kreise, Institutionen, Vereine und Berufsgruppen. Jedes Exemplar ist ein einzigartiges Gemeinschaftsprodukt mehrerer zumeist damals namhafter Künstler und Kunsthandwerker. Neben dem Buchbinderhandwerk und der Kalligrafie (Schönschreibkunst) kamen unterschiedliche Maltechniken, Verfahren der Lederbearbeitung, der Metallverzierung sowie textile Techniken zur Anwendung.

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation: Glanzvolle Glückwünsche. Geburtstagsgaben für Prinzregent Luitpold, hrsg. von Frank Matthias Kammel, München 2021, ca. 300 Seiten, mit durchgängig farbigen Abb.

Bildmaterial zum Download

<http://www.bayerisches-nationalmuseum.de/index.php?id=1253>

Wir danken für großzügige Unterstützung

Friedrich-Alexander Universität Erlangen Nürnberg

Bayerischer Handwerkstag e.V.

CV Real Estate AG

Bayerischer Rundfunk

Freundeskreis des Bayerischen Nationalmuseums e.V.

Atelier Patrik Muff

sowie weitere private und institutionelle Sponsoren

Weitere Informationen

Öffentlichkeitsarbeit • Dr. Helga Puhmann • Telefon (0 89) 21 12 42 70

Bayerisches Nationalmuseum • Prinzregentenstraße 3 • 80538 München

www.bayerisches-nationalmuseum.de • presse@bayerisches-nationalmuseum.de